

Testberichte

Ein echtes Kultbike (natürlich im org. Zustand) 1000 Genesis

Ich schreibe hier nun (20. Mar 2009) meinen ersten Erfahrungsbericht und hoffe das ich anderen Leuten weiterhelfen kann.

Der Erfahrungsbericht ([Quelle](#)) besteht aus folgenden Punkten:

- 1) Kleiner Einstieg
- 2) Technische Daten
- 3) Fahrverhalten
- 4) Beschleunigen
- 5) Unterhalt
- 6) Fazit

zu Punkt 1) Kleiner Einstieg

Mit meinen jungen 22 Jahren ist die Begeisterung zum Motorrad fahren sehr groß! Ich fing schon früh an, an meinem Roller "rumzuschrauben" und alle möglichen Änderungen allein zu vollbringen. So holte ich mir mit 18 Jahren eine GS500 von Suzuki. Zudem bin ich Handwerklich sehr begabt und kann viele arbeiten alleine und ohne Mühe erledigen. Diese GS500 verkaufte ich zügig, da ich als "noch"-Schüler nicht das nötige Kleingeld für Auto und Motorrad hatte. Dann kam der Tag X, wo ich in Ebay eine FZR 1000 Genesis 2LA sah. Dieses Motorrad gefiel mir schon immer, auf Grund der zwei Doppelscheinwerfer. Optisch sehr schön! Nach kurzer Entscheidung kaufte ich mir das Motorrad, da es optisch als auch technisch in einwandfreiem Zustand befand. Ich zahlte es an beim Verkäufer an, meldete die Maschine an, und holte sie letztendlich ab. Nun stand das schöne Bike in meiner Garage.

zu Punkt 2) Technische Daten

Da ich meine Probezeit mit 34 PS schon hinter mir hatte, konnte ich die vollen 135 PS nutzen. Diese Leistung erreicht die Maschine bei 10000 Umd/Min. Ab 11500 Umd/Min haut der Drehzahlbegrenzer recht zügig rein und dann sollte man schon schalten oder geschaltet haben. Der Motor ist ein flüssiggekühlter 989 ccm Reihen 4-Takt Motor mit Vergasern. Nix Elektronisches, denn das gab es 1988 noch nicht. Die 5-Ventil-Technik mit den zwei obenliegenden Nockenwellen verleihen dem Motorrad nochmals einen extremen Schub bei 7500 Umd/Min. Auf Grund des Alters, wird die Kraft des Motors leider nur auf ein 5 Gang Schaltgetriebe auf das Hinterrad umgesetzt. Das 5 Gang Getriebe ist sehr gut abgestimmt und kann die Leistung sehr gut auf das Hinterrad übersetzen. Der Relativ leichte Deltabox-Alurahmen spart eine Menge Gewicht ein. Die Bereifung ist original vorne 120/70 VR17 und hinten 160/60 VR18. Die großen Doppelscheibenbremsen vorne bringen das Motorrad zügig zu stehen. Mit Flüssigkeiten bringt das Bike es auf fast 230 Kg! Tankinhalt sind insgesamt fast 25 L! Ich komme bei normaler Fahrweise über 230 Km hin dann muss ich erst in die Reserve schalten. Was sehr wichtig ist, bei solchen "alten" Motorrädern, ist die richtige

Testberichte

Vergasersynchronisation sowie die richtige Einstellung der Ventile. Ich verbrauche mit meinem Motorrad um die 6,5 L bei zügiger Fahrweise! Auch hatte ich das Glück, das Motorrad mit einem sehr gepflegtem Motor zu bekommen. Mein Ölverbrauch geht gegen 0 L und der Motor ist komplett trocken und nicht irgendwo feucht. OBWOHL ich schon 65.000 Km drauf habe. Aber diese Motorräder mit einer Laufleistung von über 100.000 Km zu sehen, ist keine Seltenheit, da die Motoren bei guter Pflege sehr lang halten.

zu Punkt 3) Fahrverhalten

Das Fahrverhalten bei meiner 2LA ist wirklich gut. Ich bin schon mal eine Fireblade und R1 gefahren, somit kann ich diesen Punkt einigermaßen beantwortet. Klar fährt sich eine 2001 R1 oder Fireblade anders als meine FZR, aber von der Straßenlage her, kann meine Genesis sehr gut mithalten. Das einzige Manko ist das etwas straffe Federwerk des Hecks. Man merkt wirklich jeden Hubbel, wobei man sich mit der Zeit sehr schnell daran gewöhnt hat. Auch sollte man auf die richtige Wahl der Reifen achten. Es kommt natürlich ganz auf den Einsatz an! Da ich hauptsächlich bei trockenem Wetter fahre, kann ich leider zu Fahrweise bei feuchter Fahrbahn nur eins sagen: Vorsicht beim Beschleunigen aus der Ortschaft oder Kurve. Die FZR neigt dazu ,auf Grund des leichten Gewichts, sehr schnell hinten durchzudrehen. Das Kurvenfahren macht echt Spass mit ihr. Jedoch hat eine Bandit auf Grund des engen Radstandes einige Vorteile im Durchfahren der Kurve, aber auf der Graden Strecke gleicht sich das wieder aus. Ist die FZR Handlich? Da würde ich sagen, NEIN eher nicht! Das Rangieren fällt einem schwer, da die FZR einen Wendekreis wie ein Panzer hat ;)

Man sollte auch recht unempfindlich gegen Geräusche sein, denn die FZR 2LA hat davon jede Menge. Oft vibrieren die Federn des Krümmers oder der Wasserkühler. Auch komische Motorgeräusche bei unter 2000 Umd/min sollte man nicht immer ernst nehmen. Dies sind Anzeichen, dass es dem Motor gut geht. Personen mit technischem Verständnis hören auch auch eine schleifende Steuerkette oder klappernde Ventile raus.

zu Punkt 4) Beschleunigen

Ja, das Beschleunigen: Ein beliebtes Thema und das ist auch häufig der Grund warum junge Menschen ein Motorrad haben wollen. Nur leider gibt es viele die damit nicht umgehen können. Daten sagen mehr als 100 Worte: 0-100 in 3,1 sek! Da kann sie bei jedem modernern Motorrad mithalten. Das Überholen von Autos ist so auch das kleinste Problem. Und wenn man über 7000 Touren dreht, kommt nochmal richtig die "Feuerwehr". Nur sollte man aufpassen: Bitte liebe FZR-Fahrer, reizt den 2. Gang nicht immer bis an die Grenze aus. Er ist dafür konzipiert worden, schön zu Beschleunigen, nur leider nicht auf den Drehmoment der Motors abgestimmt. Habe schon einige Modelle gesehen, die keinen 2. Gang mehr hatten, weil sie es immer übertreiben mussten. Und bei der Kraft die der Motor bietet, reicht es locker auch aus dem 3. zu Beschleunigen. Gefahren bin ich das Gute Stück schon mal mit 245 km/h. Oben hin, war jedoch noch Drehzahlfreiraum. Spitze laut Detailblätter: 265 km/h

zu Punkt 5) Unterhalt

Der Unterhalt für das Motorrad ist sehr günstig, finde ich. Verbrauch von 6,5 L und

Testberichte

kaum Öl ist das beste was man haben kann, bei einem 20 Jahre alten Motorrad. Versicherung kostet es mich bei 70 % jedoch fast 200 €! Aber man baut ja die Prozente ab! Die Anschaffung ist relativ günstig, jedoch muss man schon etwas mehr hinlegen, wenn man ein Motorrad in akzeptablen Zustand haben möchte. Es gibt viele Streetfighter Umbauten, die mich optisch jedoch nicht reizen. Wenn man Ersatzteile will, dann findet man alles in der "Bucht" (eBay). Auch Foren sind dazu eröffnet worden, bei denen viele Fragen beantwortet werden.

zu Punkt 6) Fazit

Mein Fazit:

Mit meiner FZR bin ich voll und ganz zufrieden. Optisch habe ich ein paar Kleinigkeiten erledigt wie z.B. Mini-Blinker, LED Tachobeleuchtung, sportl. Spiegel und einen schönen Laser Auspuff!

Ich würde das Bike jedem Raten!

Pro:

Optik, Verbrauch, Ersatzteilemarkt groß, Unterhalt

Kontra:

Handling im Stand, Motorgeräusche

Quelle

Eindeutige ID: #1215

Verfasser: CIAO Testbereich gem. Link unter Quelle

Letzte Änderung: 2011-02-28 00:36